



Schnüfis uf än Blick

im Juli 2005

www.schnifis.at

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

Liebe Schnifnerinnen und Schnifner!

Was git's Neu's z' Schnüfis?

Unter diesem Motto soll nun in regelmäßigen Abständen ein mit interessanten und aktuellen Beiträgen aus der Gemeindeverwaltung und dem Dorf- und Vereinsgeschehen gefülltes Gemeindeblatt erscheinen. Das „Blättle“ versteht sich als Plattform für aktive und interessierte BürgerInnen, die mit ihrer Meinung und Geschichten zum Lesevergnügen beitragen. Ebenso möchte es über Termine und Veranstaltungen informieren und im „Marktplatz“ Raum für Gratis-Kleinanzeigen bieten.

Wir freuen uns, Ihnen hier die erste Ausgabe präsentieren zu dürfen.



Feierliche Einweihung der Algebäude in der Oberhutia

1 Gemeindeinfo

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	1
Gemeindeinfos	1-4
Vereinsnachrichten	5-9
Schule und Kindergarten	10-11
Nahversorger	12-13
Dorfkalender	14-15



Liebe Schnifnerinnen
und Schnifner

Es ist mir schon lange ein Anliegen, eine regelmäßig erscheinende Dorfzeitung als Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft herauszugeben. Mir scheint wichtig, dass alle Bürger besser über das Dorfgeschehen informiert sind, denn dieser Informationsfluss schafft Identität und trägt vielleicht auch zu gegenseitigem Verständnis, zu Wertschätzung und zur Dorfgemeinschaft im besten Sinn bei. Mit dieser ersten und künftig regelmäßigen Ausgaben möchten wir Sie „uf än Blick“ informieren, was in Schnifis so alles läuft - und das ist mehr, als viele denken.

Angefangen bei den „Gemeindeangelegenheiten“, den Einsätzen der Gemeindemandatäre, der Unterausschüsse sowie der Arbeit der GemeindemitarbeiterInnen, möchten wir auch den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Wirtschaftsbetrieben eine Plattform für Ihre reichen Aktivitäten bieten. Daneben soll in der neuen Zeitung Platz für allerlei Wissenswertes und Persönliches, für Geschichten und Kleinanzeigen bereitgestellt werden.

Die Zeitung wird von unserer neuen Mitarbeiterin Marcella Leiggener betreut, die auch das Konzept und die Gestaltung der Dorfzeitung entwickelt hat. In allen Wünschen bezüglich der Zeitung, aber auch mit Blattkritik werden Sie bei ihr ein offenes Ohr finden. Vorerst soll „Schnüfis uf än Blick“ etwa vierteljährlich erscheinen und kostenlos an alle Haushalte geschickt werden.

Ich wünsche der neuen Zeitung viel Erfolg und Ihnen viel Freude beim Blättern und Lesen.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Donnerstag von 18.00-20.00 Uhr
Während der Amtsstunden von
10.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcella Leiggener, Sachbearbeiterin
buero@schnifis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 21. August 2005
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 2

Mitte September

Auszug aus der 2. GV-Sitzung vom 19. Mai 2005

1. Bestellung der Unterausschüsse:

Gem. § 51ff GG wurden folgende Unterausschüsse bestellt, an deren Vorsitzende (Foto) Sie sich bei Fragen und Anliegen wenden können:

Überprüfungsausschuss:

Vorsitz Amann Fritz

Berchtel Otmar, Schnetzer Herbert, Lins Anita



Berufungskommission:

Vorsitz Rauch Gerhard (Ersatz Berchtel Heidi), Erhart Claus (Ersatz Dünser Peter), Kohler Fritz (Ersatz Amann Fritz)



Forstausschuss:

Vorsitz Amann Andreas, Erhart Claus, Dünser Peter, Kohler Fritz, Burtscher Daniel



Kulturausschuss:

Vorsitz Kikel Franz, Witwer Thomas, Oswald Berchtel, Amann Robert, Dünser Herbert, Berchtel Peter, Duelli Andrea, Amann Fritz

Jugend- und Sport:

Vorsitz Vonbrül Karin, Lins Simon, Geiger Rene, Erhart Claus, Burtscher Daniel. Es soll versucht werden, Jugendliche in den Ausschuss einzubinden, diesbezügliche Vorschläge werden von den Fraktionen gemacht.



Bauausschuss:

Vorsitz Kohler Fritz, Geiger Rene, Amann Christian, Spiegl Christian



Bgm. Amann möchte, dass künftig für größere Vorhaben wie die Volksschulsanierung jeweils projektbezogene Arbeitsgruppen eingerichtet und kleinere Vorhaben in einem schlanken Gremium (3 Personen) kurzfristig beraten werden. Auch

können bei Bedarf der Bürgermeister bzw. Bauhofleiter jederzeit miteingeladen werden.

2. Grundverkehrskommission

Vorsitzender Bgm. Amann Andreas

Ersatz Vizebgm. Rauch Gerhard

Dünser Peter

Ersatz Stachniß Gerold

Nigg Markus

Ersatz Amann Heinz

Berchtel Robert

Ersatz Kohler Fritz

3. Delegierungen:

Regionalplanung Walgau

Bgm. Amann Andreas, Leiggener Marcella

Abwasserverband Walgau

Bgm. Amann Andreas

Musikschule Walgau

Bgm. Amann Andreas, Witwer Thomas

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft-

Lins Simon, Ersatz Bgm. Amann Andreas

Seilbahn

Leiggener Marcella, Bgm. Amann Andreas

Jagdgenossenschaft

Bgm. Amann Andreas, Kikel Franz, Kohler Fritz

Waldweggenossenschaft Tschanischa

Bgm. Amann Andreas, Erhart Claus

4. Verordnung über die Benennung der Gemeindestrassen

Nachdem eine Arbeitsgruppe um Ing. Anton Mähr einen gut durchdachten Vorschlag unterbreitet hatte, wurde der Bevölkerung die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt. Nach Ablauf dieser Frist wird die Schreibweise von „Rolfis“ mit einem I festgelegt und das Haus Nr. 60 von Theodor Kohler der Schiffflände zugeordnet. Die Strassenamen werden einstimmig wie nachfolgend beschlossen.

3 Gemeindeinfo

6. Entsorgung Abfallmengen 2004 in Schnifis:

Alte Landstrasse	Quadra
Ändrabach	Rolfis
Berggasse	Schiffände
Bludescherstraße	Schlinslerstraße
Dünserstraße	Schulgasse
Feldweg	Unterhalde
Kohlplatz	Wegacker
Promeleng	

Biomüll	2,3 Tonnen
Restmüll	45,7 Tonnen
Glas	18,3 Tonnen
Metall	4,05 Tonnen
Kunststoff	17,51 Tonnen
Papier-Container	32,76 Tonnen
Papier-Vereinsammlung	23,82 Tonnen

Wir möchten der Bevölkerung für das fleißige Sammeln und damit den Umweltbeitrag danken. Grossen Aufwand und Kosten verursacht immer noch die Unordnung bei den Containern. Wenn keine Besserung eintritt, wird die Installation einer Überwachungskamera in Erwägung gezogen. Die Gemeindeverwaltung möchte dazu anregen, das Altpapier bis zur Sammlung durch die Jungfeuerwehr zu Hause aufzubewahren, um überfüllte Container zu vermeiden und zur Aufbesserung der Mannschaftskasse beizutragen.

5. Sanierung des Anrichterraums im ADEG

Die Kosten über € 2'656,29 werden nach einstimmigem Beschluss von der Gemeinde als Vermieterin übernommen. Etwaige Landesförderung wird vom Konsumverein erstattet werden. Die Geschäfts-Öffnungszeiten wurden ab 1. Juni erweitert.

7. Allfälliges

Fritz Amann regt das Mähen und Pflegen der Liegewiese beim Fallensee während der Badesaison an. Der Vorsitzende hat dies bereits mit dem Fischereiobmann besprochen und wird dem Wunsch entsprechen.

Baugeschehen

Hackschnitzellagerhalle

Die Gemeinde Schnifis wird eine Hackschnitzellagerhalle auf einer überdachten Grundfläche von ca. 360 m² mit einem Lagervolumen von ca 1.200 Schüttraummeter im Gewerbegebiet errichten.

Die Bauverhandlung, die von einem Vertreter der BH Feldkirch geleitet wurde, fand am 16.06.2005

statt.

Die Halle wird in drei 6m breite Boxen geteilt werden. Eine Erweiterungsmöglichkeit um eine Box besteht. 2 mal jährlich wird befüllt und geleert werden.

In der Halle wird das Hackgut für die Hackschnitzelheizanlage der Gemeinde Schnifis gelagert und getrocknet werden.

Jungbürgerfeier

Kein Aprilscherz!



Eine tolle Stimmung herrschte am 1. April in der Sennererei, wo die Jahrgänge 1982–1987 von Bürgermeister Amann

Steuer unter dem Motto „Spaß mit Maß“ und der anschließende Alkotest hinterließen starke Eindrücke und nachdenkliche Gäste. Bis weit nach Mitternacht wurde diskutiert, gesungen und gefeiert.

und einer Delegation Gemeindemandataren zur feierlichen Einweihung ihres vollwertigen Bürgerstatus geladen waren. Rund 40 junge Schnifnerinnen und Schnifner folgten diesem Ruf. Bei Jausenteller und Kässpätzle wurden sie in die Rechte und Pflichten als BürgerInnen eingeführt und über die politische und verwaltende Gemeinde informiert.

Ein vom Stv.Kmdt. der Stadtpolizei Bludenz, Mario Leiter, aufbereiteter Vortrag zu Alkohol am



Mitteilungen

Fahrverbot

Schlinsenerstrasse – Gurtgasse

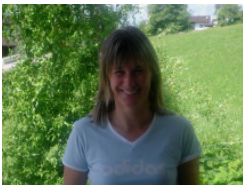
Mit Verordnung der BH Feldkirch vom 26. 04. 2005 wurde ein Fahrverbot für die Schlinsenerstrasse – Gurtgasse zwischen Alte Landstrasse Haus Nr. 1 und Schlins erlassen. Ausgenommen von diesem Fahrverbot sind alle Anrainer, deren Besucher, alle Grundeigentümer zwischen Alte Landstrasse und Schlins sowie deren Pächter und jeglicher landwirtschaftlicher Verkehr.

5 Gemeindeinfo

Jugend- und Sportausschuss

Liebe Schnifnerinnen und Schnifner,

wir möchten die Gelegenheit nutzen, den Sport- und Jugendausschuss in dieser Ausgabe von „Schnüfis uf än Blick“ kurz vorzustellen.



Karin Vonbrül
Ausschussvorsitzende
30 Jahre jung

Tel.: 0664 44 08 900



Simon Lins
Stv. Ausschussvorsitzender
23 Jahre jung

Tel.: 0664 33 59 985

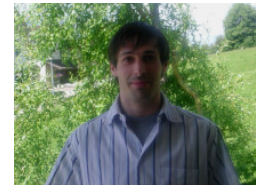


Claus Erhart
38 Jahre jung

Tel.: 0664 34 23 960

Daniel Burtscher
24 Jahre jung

Tel.: 0664 820 98 98



Rene´ Geiger
28 Jahre jung

Tel.: 05524 53 950



Wir wollen Ansprechpartner für unsere Jugendlichen im Dorf sein und uns wieder aktiv um die Organisation verschiedener Projekte und Veranstaltungen kümmern.

Um eine gute Jugendarbeit leisten zu können, sind wir natürlich sehr bemüht, eng mit unseren Jugendlichen zusammen zu arbeiten. Es ist geplant, einige junge SchnifnerInnen in die Ausschussarbeit mit einzubeziehen.

Kulturausschuss

ELEMENTA WALGAU

Der Walgau brennt—600 Jahre Zerstörung der Walgau-Burgen

Im Rahmen der „ELEMENTA WALGAU“ werden Heinrich Amann und Robert Amann am Freitag, 1. Juli einen Erzählabend in der Sennerei über Brandkatastrophen in Schnifis gestalten.

Im unteren Winkel 1866, der Großbrand zwei Jahre später und der Flammentod der armen „Geislere“ im Jahr 1926!

Wer kennt das Schicksal von Johann Baptist Amann, der um 1837 als fahrender Geselle unterwegs war und ab 1839 als Soldat Briefe aus Südtirol nach Hause schrieb. Heinrich Amann, sein UrUrenkel, wird uns an einem Stück seines Lebens teilhaben lassen.

Die Veranstalter, der Kulturausschuss Schnifis, würden sich über Berichte oder Erzählungen durch anwesende Zuhörer sehr freuen.

Feuerwehr

Leistungsbewerbe

Am kommenden **Samstag, den 02. Juli** finden in Lustenau die diesjährigen Landesmeister-schaften statt. Neben den zwei Wettkampfgruppen werden heuer wieder zwei Jugendgruppen aus Schnifis an den Start gehen. Alle Teilnehmer sind hoch motiviert und würden sich über jeden Zuschauer aus Schnifis freuen.

Information:

Startzeit	Gruppe	Bewerbsart / -klasse
8.35 Uhr	Jugend 1	Bronze
13.44 Uhr	Jugend 2	Silber
7.34 Uhr	Schnifis 2	Bronze
8.14 Uhr	Schnifis 1	Silber
10.46 Uhr	Schnifis 2	Bundesleistungsbewerb Bronze
13.24 Uhr	Schnifis 1	Bundesleistungsbewerb Silber



Die 6 besten Gruppen in der Klasse Silber qualifizieren sich für das große Finale und den „Goldenen Helm“, welches um 15.30 Uhr beginnt. Zuvor wird der Weltrekordhalter, die Gruppe aus Au, als Vorbereitung für die heurige Olympiade in Kroatien ihren Löschangriff vorführen. Die Siegereverkung findet um 18.00 Uhr statt.

Obst- und Gartenbauverein

Feuerbrand - Verdacht bitte melden !

Feuerbrand ist für Pflanzen eine hochinfektiöse, gefährliche und sehr ansteckende Bakterienkrankheit, die schwer zu bekämpfen ist. Auftreten kann Feuerbrand nur an gewissen Pflanzen. Unter den Obstgehölzen sind es Apfel, Birne und Quitte. Unter den Ziergehölzen sind es Weiß- und Rotdorn, verschiedene Zwergmispelarten (Contaneaster), Feuerdorn, Eberesche (Vogelbeere), japanische Zierquitte, Felsenbirne, Apfelbeere, Mispel, Mehlbeeren und Zierapfel.

Stein- Beeren- und Schalenobst wird nicht befallen.

Krankheitsbild: Der Befall zeigt sich zuerst an Neutrieben; Verfärbungen der Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz, der Trieb biegt sich hakenförmig um. Die Erkrankung geht dann rasch voran und befällt den ganzen Baum. Bei rechtzeitiger Erkennung kann Feuerbrand durch den Fachmann ausgeschnitten werden. Bei Feuerbrandverdacht die befallenen Trieb nicht berühren! Die Gefahr, diese Krankheit zu übertragen ist sehr groß.

Verdachtsfälle in Schnifis an die Gemeinde, Tel Nr. 8515 oder an den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Amann Leo, Tel. 8863 melden.

Gemeindemusik Schnifis Agrargemeinschaft

Einweihung Oberhutla und Gemeindemusik Schnifis im „Höhenflug“



Aufstieg zur Oberhutla

Gleich zwei Ausrückungen im Juni brachte die Schnifner Musikanten in luftige Höhen. Bei der Einweihung der neuen **Oberhutla-Alpe** im Großen Walsertal umrahmten sie die Messfeier, die von Pater Niklaus wegen der schlechten Witterung im neuen Viehunterstand der Oberhutla gefeiert wurde. Der neue **Agrarobmann Robert Berchtel** bedankte sich nach der Messe bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Bauwerks beigetragen hatten, allen voran **Alt-Bgm. Othmar Duelli** sowie **Vizeobmann Hermann Nigg**. Den anschließenden Frühschoppen rundeten die Musikanten mit einem Gänsemarsch zur Alphütte ab. Mit Blasmusik ging es am späteren Nachmittag auf der **Unterhutla** weiter. Dort gab es ein Ständchen für das langjährige **Alppersonal** und den **Jagdherrn aus Liechtenstein**. Die Sonne zeigte sich zwischendurch auch schon, und so klang der Tag, der mit Regen begonnen hatte, voller Harmonie und Freude über das gelungene Werk aus.



Ein Gläschen in Ehren....



Mit Musik marschiert sich's leichter

Fünf Tage nach der Einweihung lud die Gemeindemusik zu einem **Dämmerschoppen** auf den **Hensler**. Das Seilbahnteam hatte sich mit viel Einsatz auf eine große Gästeschar eingerichtet, die jedoch bedenklich klein ausfiel. Terminüberschneidungen und wechselhaftes Wetter am Nachmittag dürften am meisten dazu beigetragen haben. Trotzdem brachten die Musikanten unter der Leitung von **Christian Mathis** mit viel Einsatz ihr zweistündiges Programm zum Vortrag.

Vorankündigung:

GROSSER DÄMMERSCHOPPEN am 10.7. Bereits traditionell am Sonntag nach Schulschluss veranstaltet die Gemeindemusik einen Dämmerschoppen beim Gemeindezentrum. Beginn um **18.30 Uhr.**

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der

GEMEINDEMUSIK SCHNIFIS

Gruppe „Grenzenlos“

und Dünser Chöre



Am Sonntag, 12. Juni 2005, veranstalteten wir unser erstes gemeinsames Konzert in der Pfarrkirche Schnifis. Der „Davenna Chor“ aus St. Anton i.M. und „Pleasure“ aus Rankweil folgten unserer Einladung, und alle vier Chöre boten ein abwechslungsreiches Programm.

Der Höhepunkt des Abends war sicherlich der gemeinsame Auftritt aller SängerInnen mit dem Lied „Hand in hand“.

Leider überraschte uns ein Platzregen bei der anschließenden Agape auf dem Kirchplatz.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben!

Familienverband



Der Familienverband Schnifis hielt am 15. April 2005 in Anwesenheit der Landesgeschäftsführerin Barbara Fink die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ab. **Obfrau Bernadette Amann** wurde wieder gewählt, im Vorstand befinden sich nun: **Cornelia Berchtel, Helga Berchtel, Hildegard Mähr, Angelika Nigg und Ursula Perl.**

Unsere langjährige Kassierin **Doris Schnetzer** verließ den Vorstand und wurde mit großem Dank verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil führte Hermann Kölly vom Café Schnägg, Bludesch, den Anwesenden vor, wie man schnell und gesund im Wok kocht. Die sehr guten Gerichte durften natürlich auch gekostet werden.

Auf dem Jahresprogramm des Familienverbands stehen vor allem die monatlichen **Mut-**



ter-Kind-Treffen, im Frühjahr die „**Walgau Familiengespräche**“ und im Dezember das **Adventprogramm** mit Nikolaus-Besuch in den Familien und einer Clown Dido-Vorstellung. Auch die **Spielgruppe** für Vorschulkinder wurde durch den Familienverband begründet. Daneben werden übers Jahr verteilt **wechselnde Veranstaltungen** für junge Familien durchgeführt.



9 Vereinsnachrichten

Spielgruppe



Spielgruppe Schnifis - Familienverband Schnifis

Ein abwechslungsreiches Spielgruppenjahr liegt schon fast wieder hinter uns. Neun Kinder (davon nur zwei Mädchen) haben gespielt, gebastelt, gemalt und vieles andere miteinander erlebt.

Auch im kommenden Herbst werden voraussichtlich wiederum neun dreijährige Kinder unsere Gruppe besuchen. Jeweils am Mittwoch Vormittag treffen wir uns ab 14. September von 8 bis 11 Uhr im Pfarrheim Schnifis.

Helga Berchtel, Spielgruppenleiterin

Krankenpflegeverein



Hinweis!

Die Jubiläumsbroschüre zu 20 Jahre Hauskrankenpflege und 10 Jahre Mobiler Hilfsdienst ist im April dieses Jahres an alle Haushalte verteilt worden. Wer trotzdem kein Exemplar erhalten hat, kann die Broschüre in den Gemeindeämtern Schnifis, Düns, Dünserberg beziehen.

Tennisclub

Bei der Teilnahme an der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (VMM) erreichten unsere Mannschaften hervorragende Plazierungen:

U 10 Schülermannschaft **1. Platz Gruppensieger**

Herren + 35 (Senioren) **1. Platz Gruppensieger**

Herren **2. Platz**

Sektion Volleyball:

Wir krönten eine erfolgreiche Saison mit dem Erreichen des **3. Platzes bei der VB-Super-Hobbyliga.**

Veranstaltungen:

25. / 26.06.05	Doppelvereinsmeisterschaft
17.07.05	Beachvolleyball / Pfannentennis Mixed Turnier
18.07.— 22. 07. 05 29.08.— 02. 09. 05	Schülertraining Sommerferien
18.30 Uhr jeden Freitag abend	Tennis / Fußball Volleyball

Alle Schnifner sind dazu recht herzlich eingeladen!

Kindergarten

Der Kindergarten auf der Alpila

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein... und die fröhliche Schar Kindergärtler, die gespannt bei der Seilbahnstation wartet.

Der Wandertag kann losgehen! Nach der aufregenden Seilbahnfahrt nach oben machte sich die Truppe auf den Weg zur Alpila, wo wir erst mal unsere wohlverdiente Jause auspackten und Rast einlegten. Die tolle Umgebung ließ die müden Kinderbeine aber schnell wieder munter werden, und der Brunnen lud uns zum vergnüglichen Plantschen ein!

Am Nachmittag stiegen die müden, aber zufriedenen kleinen Wanderer mit den Kindergärtnerinnen Melitta und Katharina in die Gondeln und machten sich wieder auf den Heimweg...

Wir bedanken uns recht herzlich beim Seilbahn-Team Marcella, Toni und Leo sowie unserer Begleitperson Lisi Rauch!



Volksschule

1.Juni „Tag des Lebens“

Volksschule Schnifis feierte

Auf Initiative der „Aktion Leben“ wird seit 1978 der internationale „Tag des Lebens“ gefeiert.

Gemeinsam mit den Eltern und Angehörigen wollten wir an diesem Tag das Geschenk des Lebens feiern.

Wir konnten eine Projektreihe abschließen und präsentieren, die uns während des ganzen Schuljahres beschäftigt hatte. Themenschwerpunkte waren u.a.: Friedenserziehung, Respekt vor Pflanzen, Tieren, vor dem menschlichen Leben, respektvoller



Umgang mit uns selbst und mit anderen.

Am Vormittag gab es interessante Workshops wie Gesunde Ernährung, Metallwerkstatt, Kinderrechte, Zimbabwe, Brotbacken, Tanztheater.

Am Nachmittag waren die Eltern zum Tag der offenen Tür geladen und konnten in alle Klassen und Ausstellungen hineinschnuppern.

Beim Friedensmusical, am Buffet mit Vollkornbrot und Früchten, beim gemeinsamen Singen, an der bunten Vielfalt der Ausstellung... war zu erkennen:

„Jeder Mensch ist etwas Besonderes. Jeder Mensch ist kostbar.“

11 Schule und Kindergarten

Volksschule

Waldtag

mit dem angehenden Förster Dominik Grimm der
BH Feldkirch

Die vierte Klasse konnte an einem Projekttag auf Initiative des Landes teilnehmen.

Im Blockhütle erklärte Dominik den SchülerInnen die Funktionen des Waldes:

1. die Wohlfahrtsfunktion
2. die Erholungsfunktion
3. die Schutzfunktion
4. die Nutzungsfunktion



Danach durften die SchülerInnen Blätter sammeln und anschließend einem Baum oder Strauch zuordnen. Mit Dominiks Hilfe konnten fast alle Blätter zugeordnet werden z. B. Ahorn, Buche, Wildrose, Efeu...und vieles mehr.



In einem Gespräch über die Gefahren des Waldes erfuhren die SchülerInnen von giftigen Pilzen, Pflanzen, von der Zeckengefahr und von der beinahe ausgeroteten Tollwut.

Er hatte auch Geweihe mitgebracht und erzählte von den wichtigen Aufgaben des Jägers zum Schutze des Waldes.



Zuletzt spielten die SchülerInnen noch zwei tolle Waldspiele:

„Des isch toll gsi!“

Maus und Fuchs: ein Fangspiel



Luchs und Reh: ein Anschleichspiel



Konsumverein Schnifis

ADEG Schnifis - unser Nahversorger



Dramatische Umsatzrückgänge bereiten den Verantwortlichen des Konsumvereins großes Kopfzerbrechen. Letztendlich entscheiden ganz allein die SchnifnerInnen durch ihr Einkaufsverhalten über den Fortbestand der örtlichen Nahversorgung. Ohne treue Stammkunden und regelmäßige Ein-

kaufstätigkeit der Bevölkerung ist ein Fortbestand nicht möglich.

Als Zeichen für den Einsatzwillen und unser Engagement versuchen wir mit erweiterten Öffnungszeiten Kunden zurückzugewinnen.

Wir halten für Sie täglich von 7.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Donnerstag- und Samstagnachmittag geschlossen.

Schenken Sie uns wieder vermehrt das Vertrauen – wir möchten Ihr Nahversorger sein und bleiben. Zudem können sich die Angebote von ADEG durchaus sehen lassen und müssen einen Preisvergleich nicht scheuen.

Geschäftsleitung und ADEG-Team hoffen und freuen sich auf Ihr Kommen.

Unsere

Halbfertiggerichte:
Gewürzt, mariniert oder paniert für die Pfanne – frisch zubereitet

Brot- und Backwaren: Umfangreiches Angebot, zusätzlich täglich frisch gebackene Brotwaren

Getränke:
Kiste Fohrenburg-Bier
Dauertiefpreis

Grillfleisch:
Fertig mariniert für Grill und Pfanne

Angebote:
Beachten Sie stets die aktuellen Aktionen von ADEG – es lohnt sich

Sonny – Produkte:
Orangensaft, Apfelsaft – 1 lt.
Dauertiefpreis

Sommerangebote

Raiffeisenbank



Unser Mitarbeiter Harald Moosmann steht Ihnen - gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten - für Ihre finanziellen Wünsche und Fragen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Schnifis Tel. 05524 8517:
Mo/Di/Do 8.00—12.00 Uhr
Mi 14.00—16.00 Uhr
Fr 8.00—12.30 Uhr
13.30—16.00 Uhr
Düns Tel. 05524 2119
Mi 8.30—11.00 Uhr

Seit 1896 Ihr Partner in allen Geldgeschäften

13 Nahversorger

Seilbahn Schnifisberg



Meisterwerke fallen nicht vom Himmel!

Zwei Kreativklassen der HS Thüringen haben auf Anregung von Vzbgm. und Elternobmann Gerhard Rauch und unter Leitung der beiden Werklehrer Gert Hronek und Daniel Mariani in dreimonatiger Arbeit Sagenvorlagen von Robert Amann professionell in Aluminium umgesetzt, Schwielen an den Händen und Muskelkater eingeschlossen. Die SchülerInnen sind zu Recht stolz auf ihre 1,40 m hohen Kunstwerke, die seit Mitte Juni an den Stützen der Seilbahn zu bewundern sind. Die Seilbahn bedankt sich mit einem Grillfest. Dank gebührt auch der Stiftung „Impulse“, die sich mit 1000 Euro an dem Projekt beteiligt.



Dämmerchoppen am Hensler

Märsche, Polka, Blues und andere Klänge tönnten am 17. Juni über die Hänge des Schnifisberg, ein Ohrenschaus bei Zapfbier, Biowein und Grilladen für leider recht wenige Besucher. Dank der Gemeindemusik für ihre Unterstützung.

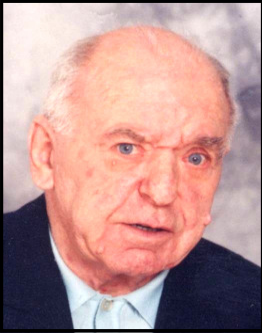


Café Gerach



*Hallo,
mit einem herzlichen Größ Gott möchten wir uns vorstellen. Ich, die Sissi und meine Mama Grete, sind bemüht, Euch mit unserer Freundlichkeit und guter Küche zu verwöhnen.
Eine unserer Spezialitäten: „Surre Küttele“
Auf Euer kommen freuen wir uns!*

Nachruf Leo Hartmann



Nach einem erfüllten Leben ist Leo Hartmann, begleitet von seiner Familie und versehen mit der Krankenölung, im Mai friedlich entschlafen. Eine große Trauergemeinde nahm beim Auferstehungsgottesdienst von

dem allseits geachteten Familienvater Abschied. Pater Niklaus zeichnete ein Lebensbild des Verstorbenen, und Franz Stachniß umrahmte die Trauerfeier musikalisch. Leo wurde am 7. April 1922 als drittes von sieben Kindern des Schuhmacherehepaars Anna und Leo Hartmann in Schnifis geboren. Schon früh musste er kräftig mitarbeiten und kurz nach Ende der Schulzeit in den Kriegsdienst. In Rußland wurde er verwundet, in Frankreich geriet er in Kriegsgefangenschaft. 1946 kehrte er heim, und mit viel Durchsetzungskraft und Ehrgeiz erhielt er einen der begehrten ÖBB-Arbeitsplätze.

1947 heiratete Leo seine Gertrude aus dem Burgenland. Die Familie wohnte bis 1978 in Bludenz und zog dann mit ihren 4 Töchtern und 3 Söhnen ins renovierte Elternhaus in der Schiffflände 92. Schwere Schicksalsschläge waren der Unfalltod des ältesten Sohnes 1965 und einer Tochter 1974. Umso mehr pflegte Leo den Umgang mit Kindern, drei Enkeln und drei Urenkeln. Hilfsbereitschaft und Humor kennzeichneten sein Leben und werden seiner Familie in liebevoller Erinnerung bleiben.

Hier ist Platz...
**...für ein bestandenes Diplom,
 Lehrabschluss oder Matura**
**...für Ihr Jubiläum
 oder ein freudiges Ereignis**
.....oder.....

Nachgefragt:

KOHLPLATZ

Holzkohle als Heizmaterial wurde ursprünglich im Hochwald von Schnifis gebrannt. Verantwortlich für eine gute Qualität war der Berufsstand des Köhlers. Das Holz sollte nicht brennen sondern nur glühen, bis es seine durch und durch schwarze Farbe erreicht hat. Das Verarbeiten des Holzes im Kohlenmeiler direkt im Wald barg natürlich große Gefahr — vor etwa 200 Jahren ist der Wald ob Schnifis von der Alpe Gampelin aufwärts völlig abgebrannt. Von da an wurde das Holz auf einem dafür vorgesehenen Platz — dem Kohlplatz — bereit. Im 20. Jhd. löste anderes Brennmaterial die Holzkohle ab, und der Kohlplatz entwickelte sich zu einem schönen Wohnquartier.

Was aus der Holzkohle geworden ist? Die feiert in den heimischen Gärten und Grillbuden wieder fröhliche Urständ.



Auf dem Fundamt der Gemeinde wurden folgende verwaiste Gegenstände abgegeben









Diverse Schlüssel	Halstuch	Fotoapparat
Kinderbrille mit dicken Gläsern	Armbanduhren	Portemonnaie
Walkman + CD	Handy	Handkettchen
Spielzeug	Waschbeutel	und anderes







Der eine hat's.....
....der andere braucht's!
Ihre Kleinanzeige
im Schnüfner Blättle

Strammer Schnifner Neuzuwachs!



Samuel
 Geboren am 3. Juni in Feldkirch mit 4,1 kg und 54 cm. Die Eltern Gerhard und Uli Berchtel freuen sich riesig! Glückwunsch!



Konstruktive Freizeitgestaltung

Sechs Buben aus Schnifis haben am Kapurschwegle in Teamarbeit und mit etwas Unterstützung ein stabiles und gemütliches Feriendomizil errichtet. Das Besondere daran: durch ein kleines Wasserkraftwerk wird die Hütte mit Strom versorgt!

Termine

Freitag 1. Juli	Sennerei Schnifis	„Schnüfis brennt“ m. Heinrich und Robert Amann
Samstag 2. Juli	Lustenau	Landesmeisterschaft Leistungs- bewerb Feu- erwehr
Sonntag 10. Juli 18.00 Uhr	Gemeinde- Zentrum	Dämmer- schoppen d. Gemeinde- musik
Sonntag 17. Juli	Sportplatz	Mixed Tur- nier Tennisclub
7.—8. August	Ziteil	Fusswall- fahrt
Sonntag 14. Aug.	Hensler	Sagenabend
Samstag 10. Sep.	Laurentius- saal	Endless Summer Party GM Schnifis

„Zuagrast“

„Vor ziemlich genau einem Jahr haben wir unser neues Heim in Schnifis bezogen. Unsere Tochter Chiara war 1 Jahr alt, Julian hatte sich gerade angekündigt. Auch jetzt noch taucht immer wieder die Frage auf: „Habt ihr euch denn schon eingelebt?“ Ja, das haben wir uns wirklich. Wir genießen das Haus und die Freiheiten, die ein eigenes Haus mit sich bringt. Wir genießen die wunderschöne Lage in der Unterhalde. Wir genießen es, eingebunden zu sein in die dörfliche Struktur von Schnifis. Und hier soll auch ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbarn Platz finden, die es uns mehr als nur leicht gemacht haben, sich wohl zu fühlen.

Wir wollten, dass unsere Kinder keine „Stadtmenschen“ werden. Sie sollten die Möglichkeit haben, mit einem gesunden



Verhältnis zur Natur aufzuwachsen. Unser Traum, weg von viel Verkehr, Hochspannungsleitungen, etc. ging in Erfüllung, als wir dieses Grundstück erwerben konnten.

Einige kleine Restarbeiten sind immer noch ausständig. Keine Minute jedoch bereuen wir die Entscheidung, nach Schnifis „zugezogen“ zu sein. Ganz im Gegenteil. Viele liebe Leute haben wir schon kennen gelernt. Unsere Kinder tummeln sich mit einer prächtigen Rasselbande in der Unterhalde. Sie können aufwachsen, wie wir es uns immer für sie gewünscht haben. Wir freuen uns auf viele weitere glückliche Jahre in Schnifis.“

Manuela und René Geiger mit Chiara, Julian und bald noch einem weiteren „Knirps“